



ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	THEMA: STRITTIGE FRAGEN IN DISKUSSIONEN KLÄREN SCHWERPUNKT: ARGUMENTIEREN UND ÜBERZEUGEN	Umfang:14/50	Jgst:6.1.1
Politik			

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Wünsche äußern • Behauptungen durch Argumente stützen • Beispiele finden • Zu einer Entscheidung gelangen • Diskussionsformen kennen lernen • Gesprächsverhalten untersuchen • Störungen in Diskussionen erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsübungen
---	--

Kompetenzen

<p><u>1. Sprechen und Zuhören</u> Wünsche äußern Notwendigkeit und Bedeutung von Argumenten erkennen Argumente im Hinblick auf eine Entscheidungsfindung gegeneinander abwägen Kommunikationsstörungen erkennen und Regeln für eine sinnvollen Gesprächsablauf aufstellen</p>	<p><u>2. Schreiben</u> Adressatenbezogenes Äußern und Begründen von Wünschen Pro- und Contraargumente zu einem strittigen Thema finden und Angemessen versprachlichen</p>	
<p><u>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> Argumente in argumentativen und appellativen Texten erkennen Eigene Behauptungen durch Argumente und Beispiele stützen Unsachliche Mittel der Beeinflussung in gesprochenen und geschriebenen Texten erkennen</p>	<p><u>4. Reflexion über Sprache</u> Sprachliche Mittel der logischen Verknüpfung kennen lernen und gezielt anwenden Sprachlich angemessene Gestaltung von Argumenten reflektieren</p>	
<p>Mögliche Bezüge zu vorherigen u. folgendem Unterricht Gesprächsregeln (Klasse 5) UV 4: Berichten und Appellieren</p>	<p>Materialien/Medien: Deutschbuch Cornelsen 6</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformat: - Typ 3 und 4: Zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen</p>



ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	THEMA: KNIFFLIGE FÄLLE SCHWERPUNKT: SATZGLIEDER, SATZARTEN, SATZZEICHEN	Umfang:14/50	Jgst:6.1.2
Fremdsprachenunterricht			

mögliche Bausteine

- Funktionen von Satzgliedern wiederholen
- Satzarten unterscheiden
- Attribute und ihre Funktion
- Genaue Angaben durch adverbiale Bestimmungen
- Methoden der Satzanalyse

Kompetenzen

<p><u>1. Sprechen und Zuhören</u> Erfragen verschiedener Sachverhalte durch W-Fragen Erkennen und Anwenden unterschiedlicher Satzstrukturen</p>	<p><u>2. Schreiben</u> Anwenden komplexerer Satzstrukturen in eigenen Texten Die erklärende Funktion der verschiedenen Arten des Attributs und die Anschaulichkeit vermittelnde Funktion der Adverbialen Bestimmung erkennen und in eigenen Texten umsetzen</p>	
<p><u>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> Komplexere Satzstrukturen und ihre inhaltliche Funktion sowie ihre stilistische Gestalt und Wirkung untersuchen Präzisierende Funktion und Wirkungsfunktion von Attributen und Adverbialen Bestimmungen kennen lernen</p>	<p><u>4. Reflexion über Sprache</u> Satzstrukturen erkennen Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer Terminologie</p>	
<p>Mögliche Bezüge zu vorherigen u. folgendem Unterricht Wortarten (Klasse 5) Grundlegende Strukturen des Satzbaus</p>	<p>Materialien/Medien: Deutschbuch Cornelsen 6</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformat: - Typ 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>



ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	THEMA: WIR LESEN EINEN ROMAN SCHWERPUNKT: LEKTÜRE ALS PROJEKT	Umfang:14/50	Jgst:6.1.3
Schulbibliothek/Lesewettbewerb			

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Leseverhalten • Lesetrends und Bestseller • Buchvorstellungen • Zielgerecht und sinnvoll mit Medien umgehen • Informationen sammeln und auswerten • Eruierungstechniken üben (Gliederung, Übersichtsschema) 	·Textsorten
--	-------------

Kompetenzen

<p><u>1. Sprechen und Zuhören</u> Rezitatorisches Lesen, Methoden des Vorlesens Planungs- und Informationsgespräche führen Mündliche Kurzeinführungen zu Büchern planen und wiedergeben Informationen adressatenbezogen wiedergeben</p>	<p><u>2. Schreiben</u> Textsorten erfassen und produzieren können (Reportage, Interview, Tagebucheintrag, Bericht, Buchbesprechung) Sinnvolle Verarbeitung und Gestaltung von Informationen (auch optische Gestaltung)</p>	
<p><u>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> Umgang mit Sachtexten und Medien Informationen themenbezogen auswerten Kinder- und Jugendbuchlektüre; Gattungsbegriff „Roman“</p>	<p><u>4. Reflexion über Sprache</u> Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch Spracheigenheiten eines Autors kennen lernen Literarische Sprache, Alltagssprache, Umgangssprache</p>	
<p>Mögliche Bezüge zu vorherigen u. folgendem Unterricht Informationen sichten und verarbeiten (Klasse 5)</p>	<p>Materialien/Medien: Roman Internet, Bibliothek Deutschbuch Cornelsen 6</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformat: - Projektmappe - Typ 4: Literarische Texte mithilfe von Fragen untersuchen</p>



ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	THEMA: WAS IST PASSIERT? SCHWERPUNKT: BERICHTEN	Umfang:14/50	Jgst:6.2.1
Politik			

mögliche Bausteine

- Von Erfahrungen berichten
- Textsorten wiederholen
- Recherchieren und Berichten
- Bildung einer eigenen fundierten Meinung zu konflikträchtigen Themen
- Unterschiedliche Wirkung verschiedener Medien/Textformen

Kompetenzen

<p><u>1. Sprechen und Zuhören</u> Informationen wahrnehmen und wiedergeben Über Sachverhalte berichten Appellative Aussagen formulieren</p>	<p><u>2. Schreiben</u> Inhalte zusammenfassen und wiedergeben Verschiedene Textsorten produzieren (Bericht und Reportage) Meinungen begründet formulieren</p>	
<p><u>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> Arbeitstechniken für die Untersuchung medial vermittelten Texte kennen lernen Medial vermittelte Texte untersuchen (Zeitungsbericht, Reportage)</p>	<p><u>4. Reflexion über Sprache</u> Sprachgebrauch in medial vermittelten Texten untersuchen Mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch unterscheiden Wirkung appellativer Texte erkennen</p>	
<p>Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigen u. folgendem Unterricht Gesprächsregeln und Diskussionen Argumentieren (Klasse 6.1) Informationen sichten und verarbeiten</p>	<p>Materialien/Medien: Deutschbuch Cornelsen 6 Bibliothek, Internet, Zeitungen</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformat: - Typ 2 a: Auf der Basis von Materialien berichten - Typ 4a: Einen Sachtext mithilfe von Fragen untersuchen</p>



ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	THEMA: NATURBILDER SCHWERPUNKT: LYRISCHE TEXTE AUS GEGENWART UND VERGANGENHEIT	Umfang: 14/50	Jgst: 6.2/2
Musik, Kunst			

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Mittel der Gestaltung von Atmosphäre kennen lernen • Sprachliche Gestaltung von Impressionen • Lyrik als Textsorte der Atmosphäre • Lyrische Gestaltung von Jahreszeiten • Ältere und moderne Gedichtformen vergleichen • Strophen-, Versformen, Reim und Metrum kennen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder – ihre Formen und ihre Wirkung • Spezielle Stilmittel der Lyrik: Vergleiche, Metaphern und Personifikation
---	--

Kompetenzen

<p><u>1. Sprechen und Zuhören</u> Rezitatorisches Lesen, Methoden des Vorlesens, Gedichte auswendig vortragen, Gestaltendes Sprechen</p>	<p><u>2. Schreiben</u> Eigene Gedichte schreiben, bildliche Sprache erproben, Gedichte weiter- bzw. zu Ende schreiben, Gedichte in Hinblick auf Leitfragen untersuchen.</p>	
<p><u>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> Gedichte untersuchen: Gattungs- und Strukturaspekte (Wiederholung von Grundbegriffen)</p>	<p><u>4. Reflexion über Sprache</u> Literarische Sprache, Alltagssprache und Umgangssprache miteinander vergleichen, Stilmittel der Lyrik erkennen und benennen: Vergleiche, Metaphern, Satzstrukturen und elliptische Formen, Wortgebrauch und erzielte Wirkung, Form und Inhalt von Gedichten zueinander in Beziehung setzen</p>	
<p>Mögliche Bezüge zu vorherigen u. folgendem Unterricht Merkmale der Lyrik, Grundbegriffe: Reim, Strophe, Vers</p>	<p>Materialien/Medien: Deutschbuch Cornelsen 6</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Typ 4 - Typ 6



ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	THEMA: TIERE, DIE WIE MENSCHEN HANDELN SCHWERPUNKT: FABELN VERSTEHEN UND VERÄNDERN	Umfang:12/50	Jgst:6.2.3
Kunst, Geschichte			

mögliche Bausteine

- Fabeln verschiedener Epochen verstehen
- Gliederung und Strukturen von Fabeln erkennen und benennen
- Didaktische Intentionen der Textsorte nachvollziehen
- Erzählungen nach dem Muster historischer Fabeln entwerfen
- Fabelfiguren/Typisierung von Figuren untersuchen
- Dialogische Formen des Schreibens üben

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören Gestaltend vortragen Szenisches Darstellen Interessantes und sachangemessenes Erzählen Spannende Höhepunkte herausbilden	2. Schreiben Kurze Inhaltsangabe verfassen Sprachmuster und Aufbau von Fabeln zur Produktion eigener kurzer Fabeln nachempfinden Produktionsorientiertes Schreiben: Fabeln weitererzählen, nacherzählen, Erzählen nach Vorgabe der Figuren, Situationen in die Fabelwelt übertragen, Erzählen nach Redensarten, Alltagsgeschichten zu Fabeln verfassen	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien Fabeltiere wirklichen Tieren gegenüberstellen Standardformen der Fabel in verschiedenen Epochen kennen lernen Grundlegende Verfahren der Textbearbeitung üben	4. Reflexion über Sprache Richtig schreiben: Zeichensetzungregeln (wörtliche Rede) Fehlererkennung Ausführlich erzählte Fabel, Prosafabel, Versfabel unterscheiden Sprachliche Gestaltung von modernen und historischen Fabeln vergleichen	
Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigen u. folgendem Unterricht Schreibmuster flexibel anwenden Aufbau und Gliederung erzählender Texte Wortwahltraining	Materialien/Medien: Deutschbuch Cornelsen 6	Produkte/ Überprüfungsformat: - Typ 1b - Typ 4 - 6